

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Stuttgart, 20.12.2023

Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V.
Projekt: „Einmal Brainwash und zurück“
Reinsburgstr. 82
701178 Stuttgart

Aufruf zur Einreichung von Bewerbungen für den Teamer*innen-Pool (Conspiracy Buster Ausbildung) zum 06.02.2024 – 31.12.2024 im Rahmen des Projekts „Einmal Brainwash und zurück“

Die Ausbildung ist verpflichtend zur Aufnahme in den Teamer*innen Pool und berechtigt zur anschließenden Ausübung einer freiberuflichen Referent*innen-Tätigkeit auf Honorarbasis im Rahmen des Projektes.

Einmal Brainwash und zurück

Im Projekt „Einmal Brainwash und zurück“ wird eine reale und virtuelle „Erlebniswelt“ zur Auseinandersetzung mit Verschwörungsmysmen und verwandten Themen, wie Antisemitismus, Rassismus und Fake News entwickelt.

Die Erlebniswelt besteht aus virtuellen Realitäten, interaktiven Games, Filmen, theaterpädagogischen Elementen, gemeinsamen Aktionen und Workshops. Die Module bilden einen attraktiven Methodenmix, der sich an den Lebenswelten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen orientiert. Die Teilnehmenden sollen die Wirkung von Verschwörungstheorien erfahren, ihre manipulativen Mechanismen durchschauen und bei einem konstruktiven Umgang mit Verschwörungsmysmen unterstützt werden.

Empowerment, Partizipation und diskriminierungssensible pädagogische Arbeit sind dafür die Grundlage.

Träger des Projekts ist die Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg mit seinem Sitz in Stuttgart. „Einmal Brainwash und zurück“ hat eine Laufzeit von 5 Jahren (2020-2024) und wird



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**



Türkische Gemeinde in
Baden-Württemberg e.V.



vom Bundesministerium für Frauen, Senioren, Familie und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert.

Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V.

Die Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V. (tgbw) ist ein überparteilicher, unabhängiger und säkularer Verein, der sich dem Gebot des Respekts gegenüber allen Weltanschauungen und Identitätsverständnissen in einer demokratischen Gesellschaft verpflichtet sieht.

Der Verein unterstützt das friedliche und solidarische Zusammenleben der in Baden-Württemberg lebenden Menschen durch konsequentes Eintreten für gleiche Rechte aller Bevölkerungsteile. Durch seine thematisch breit angelegte Projektarbeit leistet er einen wesentlichen Beitrag zur selbstbestimmten Teilhabe und kritischen Bildung marginalisierter sozialer Gruppen und stärkt den Zusammenhalt unserer Gesellschaft gegen demokratiefeindliche Kräfte aller Art.

Gemeinsam mit seinen Mitgliedsvereinen und seinem Dachverband, der Türkischen Gemeinde in Deutschland e.V., steht er für Menschenrechte, Partizipation und Gleichberechtigung.

Die tgbw unterhält eine interdisziplinär und inklusiv besetzte Geschäftsstelle im Stuttgarter Westen.

1. Aufgaben des Teamer*innen-Pools

Um eine qualitativ hochwertige Umsetzung der Modulinhalte zu gewährleisten hat sich das Projekt „Einmal Brainwash und zurück“ entschieden, mit einem gemeinsamen Pool an Teamer*innen zu arbeiten. In der Schulung der Teamer*innen gibt es Qualifikationsetappen, die transparent den Teamenden dargelegt werden.

Teamer*innen, die im Pool aktiv sein werden, werden für das Projekt je nach Qualifikationsetappe die folgenden Module/ Aufgaben planen, betreuen, umsetzen und mitorganisieren

- Workshops/ Module für Jugendliche und junge Erwachsene (6-27 Jahre) umsetzen und ggf. neu entwickeln oder anpassen – Themenschwerpunkte: Verschwörungsmethoden, Zusammenhängende Themen wie Antisemitismus, (Antimuslimischer) Rassismus, Feminismus, etc., Theater- und Kreativworkshop, Fake News, Verschwörungskrimi, Ausstellungsworkshop, Actionbound, VR Workshop, Medienkompetenz (KI, Social Media)
- Projektabschlussveranstaltung umsetzen und Mitbetreuung
- Methoden: Prävention, Empowerment, Partizipation, Peer to Peer-Ansatz, orientiert an Lebenswelten der Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Ziel des Projekts ist es, dass weitere Module mit Teamenden und Fachkräften entwickelt und umgesetzt werden. Daher werden im Laufe des Projekts die Themenschwerpunkte erweitert.

Das Projekt bietet **50€ (inkl. MwSt.)** pro Stunde für die Leistungen. Fahrtkosten zu den Einsatzorten werden nach Absprache erstattet.

Es wird von den Teamenden, die Mitglied des Pools werden, erwartet, dass

- sie sich aktiv in die einzelnen Module und die Weiterentwicklung des Projekts einbringen
- sie den Pool und seine Mitglieder als Möglichkeit zur aktiven Kompetenzentwicklung nutzen
- sie an der Fort- und Weiterbildung des Pools (min. 40 Stunden) teilnehmen
- sie genügend zeitliche Kapazitäten, für eine aktive Teilnahme am Pool, mitbringen

Der Pool aus Teamenden umfasst max. 30 Personen. Bei regelmäßigen Treffen soll ein Austausch stattfinden. Jede/r Teamende muss in mindestens einer Aktivität pro Jahr involviert sein, um im Pool verbleiben zu können.

Einsatzort ist größtenteils Stuttgart und Umgeben. Es können jedoch auch Module/ Aufgaben online ausgeführt werden. Ziel ist es weitere Standorte für Workshops in Baden-Württemberg zu erschließen.

2. Bewerbungs- und Auswahlkriterien

Bewerben können sich natürliche Personen, ab 18 Jahren. Grundvoraussetzung für die Aufnahme in den Teamer*innen-Pool ist entweder: einschlägige haupt- oder ehrenamtliche Tätigkeiten (einschlägig umfasst: Erfahrungen in pädagogischer Arbeit mit der Zielgruppe sowie Arbeit im Themenfeld des Projektes); oder Hochschulabschluss (Geistes- und Sozialwissenschaften oder Vergleichbare); oder einschlägige Referenzen oder Erfahrungen in vergleichbaren Workshops-Tätigkeiten (einschlägig umfasst: Erfahrungen in pädagogischer Arbeit mit der Zielgruppe sowie Arbeit im Themenfeld des Projektes). Die Erfüllung der vorgenannten Kriterien ist durch entsprechende Eignungsnachweise zu belegen.

Neben den genannten Kenntnissen wird bei der Zusammensetzung des Teamenden-Pools auch berücksichtigt, dass es eine Diversität an Kompetenzen und Profilen gibt, um die unterschiedlichen Veranstaltungsformate mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten umzusetzen. Übersteigt die Anzahl der geeigneten Bewerber die Anzahl der zu vergebenden Plätze, werden bei ansonsten gleicher Eignung Bewerber*innen bevorzugt, die zur Erhöhung der Diversität des Teamer*innen-Pools beitragen.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich erwünscht.

3. Bewerbungsverfahren

Bitte reichen Sie ihre aussagekräftige Bewerbung (mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Eignungsnachweisen) bis zum 05.02.2024 per E-Mail bei brainwash@tgbw.de ein. Für Rückfragen können Sie sich gerne bei Tosca Siebler (tosca.siebler@tgbw.de) melden. Die Auswahl der Bewerber*innen, die zur Ausbildung und damit zur Aufnahmen in den Teamer*innen-Pool zugelassen werden erfolgt bis zum 06.02.2024

Ein Rechtsanspruch zur Aufnahme in den Teamer*innen-Pool besteht nicht.